



P-01 Vorbereitung des Anschlusses an das Proximus-Netz



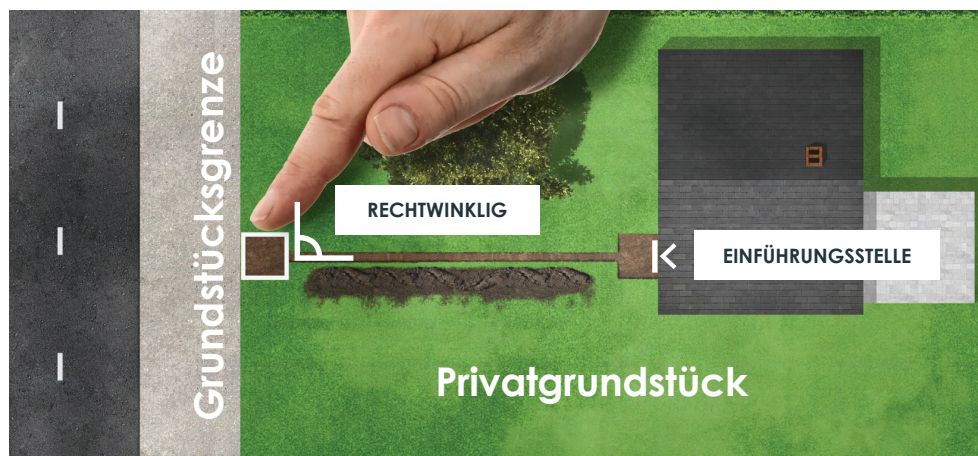
Dieses Dokument gilt für die Verlegung des Anschlusses an das Telekommunikationsnetz von Proximus im Rahmen des Dienstes Connect My Home. Es findet für alle Gebäude mit maximal 4 Wohnungen Anwendung.

AUSFÜHRUNG DES GRABENS AUF DEM PRIVATGRUNDSTÜCK

Der Graben auf dem Privatgrundstück muss in Eigenleistung gemäß der von unserem Techniker festgelegten Trasse ausgeführt werden. Er muss ab der Stelle ausgehoben werden, die für die Einführung Ihres Anschlusses ins Gebäude vorgesehen ist, und zwar geradlinig bis zur Grundstücksgrenze. Er muss folgende Kriterien erfüllen:

- eine **Trasse**, die **rechtwinklig** zum Verkehrsweg verläuft;
- eine **Tiefe von 60 cm** ab dem Niveau des fertigen Bodens;
- eine **Mindestbreite von 30 cm**;
- einen **ebenen Boden**.

Der Graben endet immer mit einem Schacht von **1 m** im Quadrat an der Grundstücksgrenze.



Ein Schacht von **1 m x 1 m** an der Oberfläche und **1,2 m** Tiefe ist außerdem an der Stelle auszugraben, wo der Anschluss ins Gebäude eingeführt wird, damit unsere Techniker die Kabel und/oder Leitungen einfach handhaben können.



Die Aushuberde ist auf Ihrem Privatgrundstück an einer Stelle zu lagern, wo sie bei Regen oder weiteren Arbeiten nicht in die Gräben und Schächte zurückfallen kann. Dies garantiert, dass unsere Techniker unter besten Sicherheitsbedingungen arbeiten können.

Bei einer Tiefe von mehr als 1,2 m müssen zusätzliche Präventionsmaßnahmen getroffen werden.

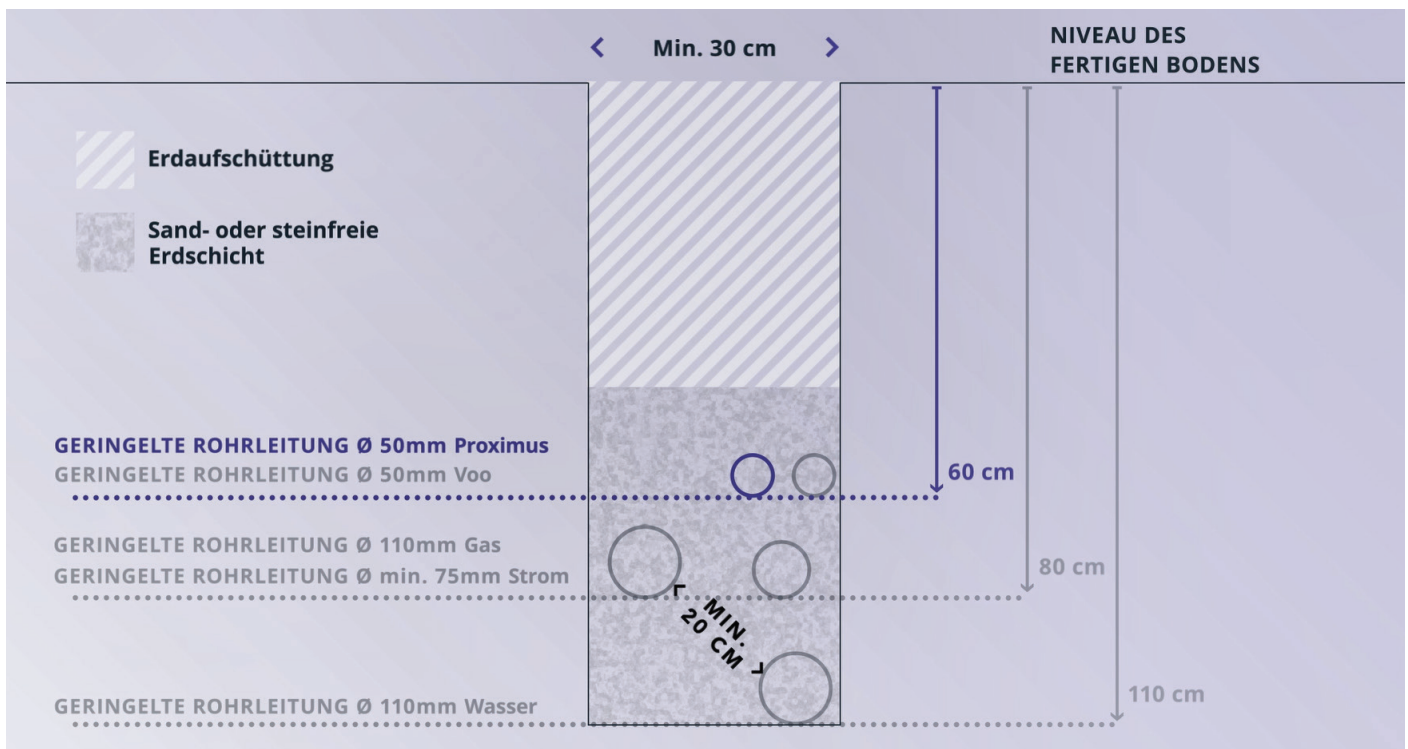


DIE VERLEGUNG DER ROHRLEITUNG



Im Graben müssen Sie ein Leerrohr verlegen, und zwar ab dem Gebäudeinneren bis zur Grundstücksgrenze und in einer Tiefe von **60 cm**. Vermeiden Sie dabei rechte Winkel und halten Sie die erforderlichen Abstände zu den Rohrleitungen für die anderen Anschlüsse.

Achten Sie außerdem darauf, in den Schächten an den Grabenenden ein **freies Rohrstück** zu lassen. Im Schacht an der Grundstücksgrenze muss dieses eine Länge von **50 cm** haben und im Schacht an der Gebäudefassade eine ausreichende Länge, um die für das Anschlussgehäuse vorgesehene Anbringungsstelle im Gebäudeinneren zu erreichen.



Die Rohrleitung für den Anschluss an das Proximus-Netz muss folgende Kriterien erfüllen:

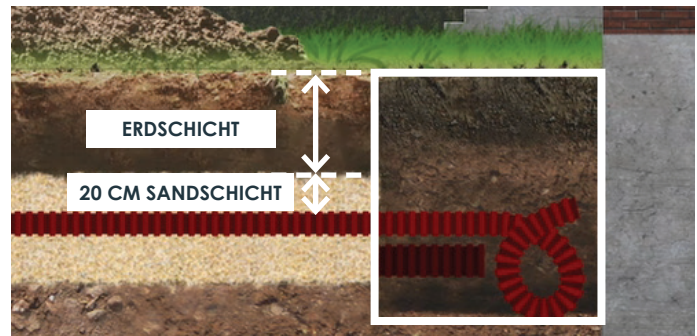
- Sie muss aus **PVC** sein,
- Sie **muss geringelt** sein.
- Sie muss **einen Durchmesser von 50 mm** haben.
- Sie muss eine **glatte Innenwand** haben.
- Sie muss mit einem **integrierten Einziehdraht** versehen sein.
- Sie muss an beiden Enden bis zum Anschlussstag mit wieder herausnehmbaren Stöpseln **verschlossen** sein.

i In Ihrem Graben können auch Rohrleitungen für weitere Anschlüsse verlegt werden. Sehen Sie immer eine Rohrleitung pro Anschluss vor und passen Sie die Grabentiefe und -breite an die jeweiligen Anschlüsse an.

DIE AUFFÜLLUNG DES GRABENS

Anschließend können Sie den Graben auffüllen. Beginnen Sie immer mit einer **20 cm** dicken Sand- oder steinfreien Erdschicht und füllen Sie den Graben dann mit einer Erdschicht auf.

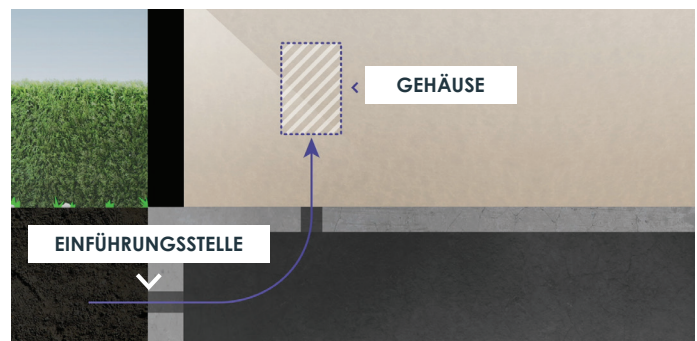
Füllen Sie jedoch weder den Schacht vor der Gebäudefassade, noch den Schacht an der Grundstücksgrenze auf. Diese müssen bis zum Anschlussstag offen bleiben.



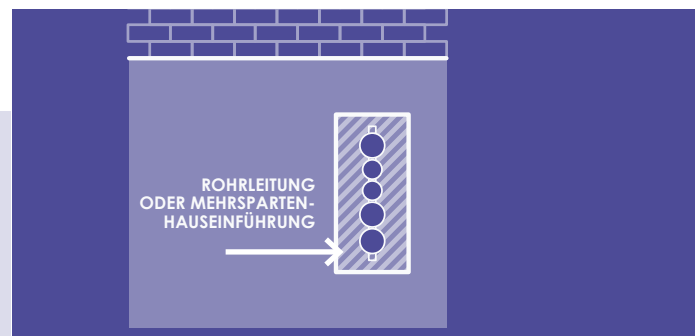
DURCHBRUCH DER FASSADE UND VERLEGUNG EINER MEHRSPARTENHAUSEINFÜHRUNG ODER EINER ROHRLEITUNG

Nun muss die Stelle vorbereitet werden, wo der Anschluss durch die Außenmauer ins Gebäude eingeführt wird, um die vorgesehene Anbringungsstelle des Gehäuses im Gebäudeinneren zu erreichen.

Falls der Außenschacht vor der Gebäudefassade sich auf Ihrem Privatgrundstück befindet, obliegt Ihnen dieser Durchbruch. Falls er sich auf öffentlichem Grund befindet, wird er von unseren Mitarbeitern übernommen.



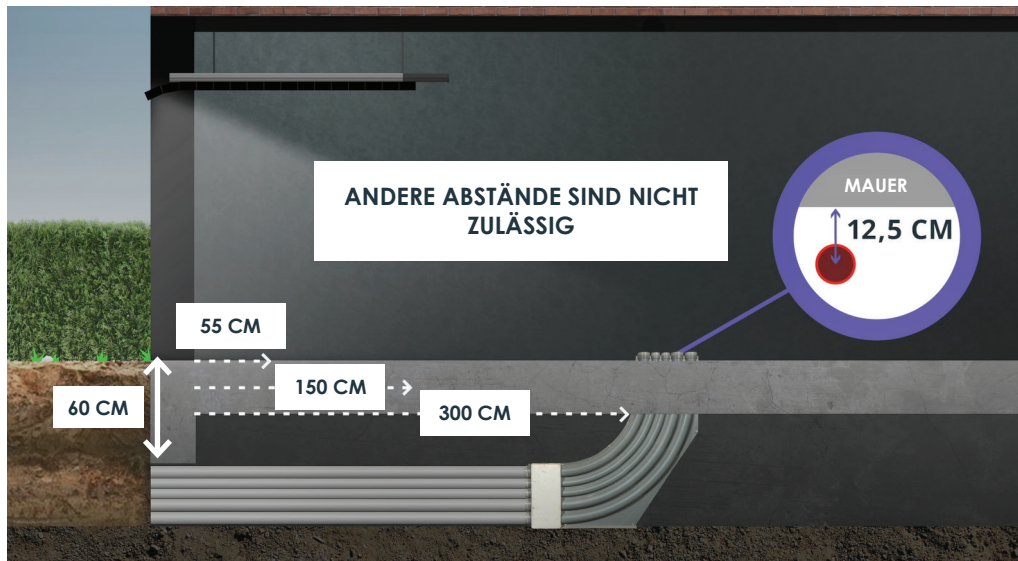
Bei gleich welcher Konfiguration muss die Durchbruchstelle zwischen der Außenmauer und der Rohrleitung oder der Mehrspartenhauseinführung **waterdicht** werden.



VERLEGUNG EINER MEHRSPARTENHAUSEINFÜHRUNG

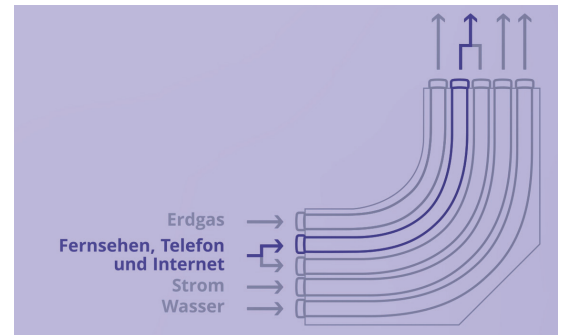
Die Verlegung einer Mehrspartenhauseinführung mit gebogenen Rohren ist die bevorzugte Lösung für die Einführung der Anschlüsse ins Gebäude. Eine Mehrspartenhauseinführung gruppiert die Enden der 5 grundlegenden Gebäudeanschlüsse in einer einzigen Einheit. Sie wird beim Gebäudebau direkt von Ihnen oder Ihrem Unternehmer ins Fundament integriert, und zwar an der von unserem Techniker festgelegten und validierten Stelle.

Im Außenbereich muss sich die Mehrspartenhauseinführung am oberen Ende **60 cm** tiefer als der fertige Boden des Grundstücks befinden. Im Gebäudeinnern muss die Mittellinie der Rohre **12,5 cm** von der Mauer abstehen, an welcher das Gehäuse montiert werden soll. Der Abstand ab dem Ausgangspunkt der Mehrspartenhauseinführung muss je nach der mit unserem Techniker vereinbarten Anbringungsstelle des Gehäuses **55 cm**, **150 cm** oder **300 cm** betragen. Andere Abstände sind nicht zulässig.



Die Zuordnung eines jeden Leerrohres ist darauf markiert. So **mus** das Proximus-Telekommunikationskabel im 2. Leerrohr von oben verlegt werden. Die Rohrenden sind bei der Beschaffung mit abnehmbaren Stöpseln versehen. Lassen Sie diese bis zum Tag des Anschlusses stecken.

Eine solche Mehrspartenhauseinführung ist bei Ihrem Bauhändler verfügbar, wo Sie zusätzliche Informationen über die Umsetzung erhalten können.



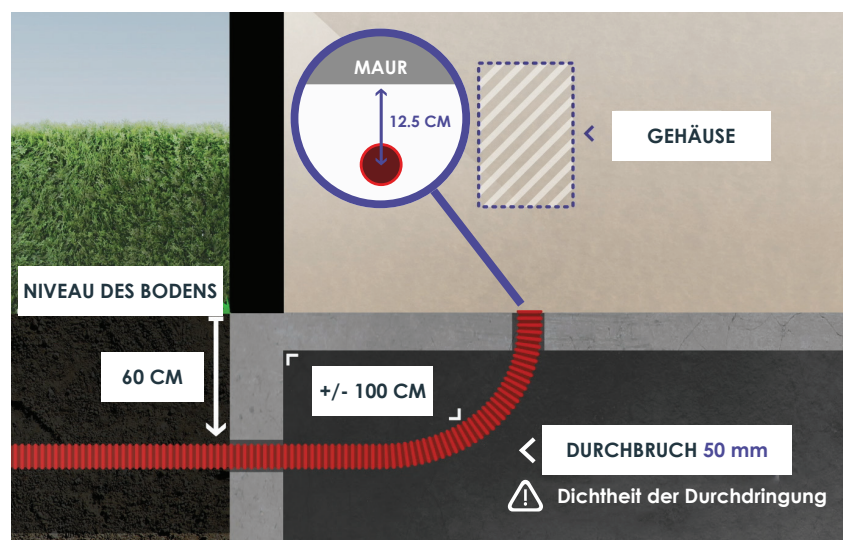
VERLEGUNG EINES LEERROHRS PRO ANSCHLUSS

Falls eine Mehrspartenhauseinführung nicht möglich ist, müssen Sie ein Leerrohr zwischen der Eintrittsstelle des Anschlusses ins Gebäude und der vorgesehenen Anbringungsstelle des zukünftigen Gehäuses im Gebäudeinneren verlegen.

In der Außenmauer müssen so viele Durchbrüche wie Anschlüsse vorgesehen werden. Diese Durchbrüche müssen mit einer leichten Neigung von 1 cm/m nach außen zur Vermeidung von Einsickerungen und rechtwinklig zur entsprechenden Mauer ausgeführt werden.

Für den Proximus-Anschluss muss der Durchbruch einen Mindestdurchmesser von 50 mm haben, um die Einführung des Leerrohrs zu ermöglichen. Die Oberkante des Durchbruchs muss im Außenbereich **60 cm** über dem Niveau des fertigen Bodens liegen.

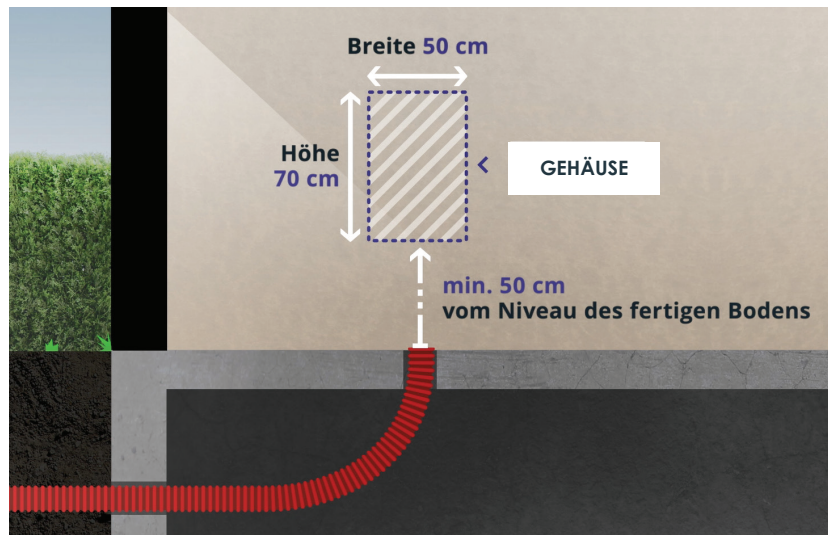
Im Gebäudeinneren muss das Leerrohr auf Ebene des fertigen Bodens genau unter der vorgesehenen Anbringungsstelle des Gehäuses ankommen. Der Biegungsradius des Leerrohrs muss **100 cm** sein und die Mittellinie des Leerrohrs muss sich in einem Abstand von **12,5 cm** zur Mauer befinden, an der das Gehäuse befestigt wird.



DIE ANBRINGUNGSSTELLE DES INNENANSCHLUSSES

Der Raum, in dem das zukünftige Proximus-Gehäuse angebracht werden soll, muss folgende Kriterien erfüllen:

- Er muss leicht zugänglich sein.
- Er muss trocken und gut belüftet sein (Kriechkeller untersagt).
- Er sollte idealerweise auch für die anderen Zähler dienen.
- Er muss sich in der Nähe der Eintrittsstelle der Anschlüsse ins Gebäude und Ihrer Innenverkabelung (Ethernet) befinden.



Die Mauer, an der das Gehäuse montiert wird, ist mit 2 Steckdosen mit Erdung für die Installation des zukünftigen Materials zu versehen.

Dort ist für die Wandmontage Ihres zukünftigen Innenanschlusses ein Freiraum von **70 cm** Höhe und **50 cm** Breite in einem Mindestabstand von **50 cm** zum fertigen Boden vorzusehen.

Schließlich werden Sie möglicherweise gebeten, eine Holzplatte in dieser Größe vorzusehen, um eine ordentliche Befestigung des Materials zu gewährleisten.

IHRE INNENINSTALLATION

Ihre Inneninstallation setzt sich aus der Grundinstallation von Proximus und Ihrer Innenverkabelung für Ihre Computer, Telefone und Fernsehgeräte zusammen. Sie können diese Verkabelung selber verlegen oder einen Fachmann damit beauftragen. Zögern Sie nicht, die Installationsanleitung von Proximus für weitere Informationen zu diesem Thema einzusehen.

UNSER EINGRIFF

Am Tag der Ausführung der Arbeiten werden unsere Mitarbeiter das Anschlusskabel für das Proximus-Netz verlegen und den Innenanschluss anbringen. Darüber hinaus werden Sie sich um die Erdarbeiten, die Instandsetzungs- und Auffüllungsarbeiten auf öffentlichem Grund kümmern.



Falls diese Vorarbeiten am festgelegten Termin nicht ausgeführt wurden oder Sie abwesend sind, schulden Sie die für die Anfahrt verursachten Kosten und sind für die neue Ausführungsfrist infolge der Terminverschiebung verantwortlich.

Dieser Anschluss kann von Proximus aktiviert werden, wenn Sie diese kontaktieren, um ein Abonnement abzuschließen. Zögern Sie also nicht, einen Termin mit einem Techniker von Proximus zu vereinbaren, damit dieser die von Ihnen ausgewählten Dienste und Produkte installiert. Zu diesem Zeitpunkt wird Proximus auch mit Ihnen die die Aktivierungs- und Installationskosten für die Inbetriebsetzung Ihres Anschlusses bestimmen.

Im Zweifelsfalle oder im Falle von widersprüchlichen Aussagen gelten die detaillierten technischen Vorschriften in den PDF Dokumenten immer vorrangig vor den Kommentaren oder Hinweisen in den Videos, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.